



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: Vom Vierrad aufs „Freirad“ – Millionen Fahrrad-Freiminuten für Bayern / Mobilität der Zukunft als Schwerpunkt der Klimawoche**

Glauber: Vom Vierrad aufs „Freirad“ – Millionen Fahrrad-Freiminuten für Bayern / Mobilität der Zukunft als Schwerpunkt der Klimawoche

11. September 2020

München wird während der jetzt beginnenden Klimawoche zum Hot Spot für die Mobilität der Zukunft. Dafür sorgt ein umfassendes Mobilitätspaket, das mehrere Millionen Fahrrad-Freiminuten sowie kostenlose Fahrten im ÖPNV umfasst. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte vor dem Start der Klimawoche heute in München: „Mobilität der Zukunft heißt umweltfreundliche und nachhaltige Fortbewegung. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV, jeder kann seinen Beitrag zu einer klimafreundlichen Mobilität leisten. Mit einem großen Mobilitätspaket werben wir im Rahmen der Klimawoche für den Umstieg. Das Motto heißt: Vom Vierrad aufs Freirad. Dazu hat das Umweltministerium die Aktion ‚Ciao Stau‘ gestartet. Gleichzeitig stellen unsere Projektpartner mehrere Millionen Fahrrad-Freiminuten und Tickets für den ÖPNV zur Verfügung. Die Gemeinschaftsaktion soll Menschen dazu ermuntern, das Auto stehen zu lassen und Alternativen kostenlos zu testen. Gerade in der Stadt ist man so oft schneller unterwegs.“

Das Mobilitätspaket wurde vom Bayerischen Umweltministerium gemeinsam mit verschiedenen Klima-Allianz-Partnern geschnürt. Folgende Leistungen werden dabei angeboten:

- Aktion „Ciao Stau“: Die Mitmach-Aktion richtet sich bayernweit an Pendler, die bisher auf das Auto setzen. Vom 12. September bis 9. Oktober 2020 können insgesamt 160 Teilnehmer der Aktion hochwertige Fahrräder und Pedelecs jeweils für eine Woche kostenfrei nutzen. Zusätzlich bekommt jeder Teilnehmer einen Fahrradhelm von der Landesagentur für Energie und Klimaschutz. Die Preisträger werden ausgelost.
- „Call a Bike“: Alle Bürger können während des gesamten Aktionszeitraums die 1.300 „Call a Bike“-Räder der Deutschen Bahn in München für die ersten 30 Minuten kostenfrei nutzen.
- „MVG-Rad“: Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) verlost insgesamt 100-mal 500 Freiminuten für die Nutzung ihrer „MVG-Räder“.
- ÖPNV-Wochenkarten: Münchner Verkehrsverbund, MVG und S-Bahn München stellen insgesamt gemeinsam mit dem Umweltministerium 100 ÖPNV-Wochenkarten für das Gesamtnetz in München bereit.

Zusätzlich beteiligt sich der ADFC mit Fahrrad-Checks, Fahrrad-Codierungen und einem Fahrsicherheitstraining an der Aktionswoche. Glauber bekräftigte dazu: „Es wird sehr interessant, wie dieses Pilotprojekt in München angenommen wird. Ich danke den beteiligten Partnern für ihr großartiges Engagement.“ Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz und das Umweltministerium wollen mit der Aktion „Ciao Stau“ Wege einer klimafreundlichen Mobilität aufzeigen. „Für die Verkehrswende, für weiter lebenswerte Regionen und Städte braucht es nachhaltige Mobilität und Logistik. Die Bahn überholt den Stau am Brenner wie auch am Mittleren Ring. Darum freuen wir uns, starker Partner der Klimawoche zu sein“, betonte Klaus-Dieter Josel, DB-Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern. „Diese Aktion ist eine rundum gute Sache. Die kombinierte Nutzung von Fahrrad und ÖPNV schützt das Klima und löst Verkehrsprobleme. Der ÖPNV ist Träger der Verkehrswende und für ein Aufhalten des Klimawandels ungemein bedeutend“, sagte Dr. Bernd Rosenbusch, Geschäftsführer des MVV. „Mit der Aktion Ciao Stau bietet die Bayerische Klima-Allianz nachhaltige und sinnvolle Alternativen zum eigenen Auto zum Ausprobieren an. Dazu zählen Sharing-Angebote, wie unser MVG Rad, genauso, wie unser Kerngeschäft, der Öffentliche Nahverkehr mit U-Bahn, Trambahn und Bus“, bekräftigte Ingo Wortmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der MVG. „Um die Energie- und

Mobilitätswende in die Tat umzusetzen, braucht es eine schlagkräftige Mannschaft, zu der auch wir als Landesagentur gehören. Die Aktion Ciao Stau ist hier der richtige Weg und sie bekommt Unterstützung von dem gesamten Team Energiewende Bayern“, so Dr. Ulrich Buchhauser, Leiter der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK). Bernadette Felsch, Landesvorsitzende des ADFC Bayern, ergänzte: „Das Fahrrad sehen wir als entscheidenden Beitrag zur Mobilitätswende, denn das Fahrrad ist und bleibt ein unschlagbar leises, kostengünstiges und emissionsfreies Verkehrsmittel.“

Die Bayerische Klimawoche startet am 12. September 2020. Rund um die Klimawoche finden bayernweit zahlreiche Aktionen rund um das Thema Klimaschutz statt: von Ausstellungen über Exkursionen in die Natur bis hin zu Vorträgen, Energieberatungen und Workshops. Träger der Klimawoche ist die Bayerische Klima-Allianz, ein Zusammenschluss der Staatsregierung unter Federführung des Umweltministeriums mit über 40 Verbänden und Organisationen aus der Gesellschaft.

Weitere Infos zur Aktion „Ciao Stau“ sowie die Teilnahmebedingungen gibt es unter: www.ciaostau.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

